

## Nationale Kontaktstelle Energie

Die Nationale Kontaktstelle Energie (NKS Energie) des Projektträgers Jülich (PtJ) informiert und berät Forschungseinrichtungen und Unternehmen kostenlos und interessenneutral im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie über die Möglichkeiten der EU-Forschungsförderung im Bereich Energie.

### Dienstleistungsangebot NKS Energie

Information und Beratung über

- › Inhalte und Ziele des 7. Rahmenprogramms
- › passende Förderinstrumente
- › Beteiligung an Verbundprojekten
- › Antrags- und Förderverfahren
- › Vermittlung weiterer Beratungsangebote

### Leistungsspektrum

- › Informationsveranstaltungen
- › Newsletter
- › Beratungsgespräche
- › Hilfestellung in der Antragsphase
- › Vorabcheck der Projektskizzen
- › Vermittlung von Gesprächspartnern in Brüssel

Bitte wenden Sie sich für eine umfassende fachliche Beratung möglichst frühzeitig an die NKS Energie.

### Ziel der Beratung

Ziel ist eine Optimierung der Erfolgchancen von Anträgen auf eine EU-Forschungsförderung. Die NKS informiert schnell und verständlich über relevante Entwicklungen in Brüssel und gibt Ratschläge zu Verbesserungspotenzialen bei Anträgen.

## Kontakt

Nationale Kontaktstelle Energie  
Projektträger in der Forschungszentrum Jülich GmbH  
52425 Jülich

Tel.: 02461 61- 4624 (Sekretariat)

### Website und Newsletter

[www.nks-energie.de](http://www.nks-energie.de)

### Weitere Informationsquellen

[www.forschungsrahmenprogramm.de](http://www.forschungsrahmenprogramm.de)  
[cordis.europa.eu/fp7/](http://cordis.europa.eu/fp7/)  
[ec.europa.eu/research/fp7/](http://ec.europa.eu/research/fp7/)  
[www.kowi.de](http://www.kowi.de)  
[www.ipr-helpdesk.org](http://www.ipr-helpdesk.org)



## Nationale Kontaktstelle Energie

im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm

Projektträger für das



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie

Stand: November 2010





## 7. EU-Forschungsrahmenprogramm

Die Europäische Kommission hat Zuschüsse für europäische Forschungsprojekte im Zeitraum von 2007 – 2013 mit einem Budget von insgesamt 54 Mrd. Euro zu vergeben.

Vier spezifische Programme stehen im Fokus des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms (FP7):

- › Zusammenarbeit (Verbundforschung)
- › Ideen (Grundlagenforschung)
- › Menschen (Unterstützung von Wissenschaftlern)
- › Kapazitäten (inkl. KMU-Maßnahmen)

Aus dem Bereich „Zusammenarbeit“ stehen für das Thema 5 „Energie“ insgesamt ca. 2,3 Mrd. Euro zur Verfügung. Innerhalb des Arbeitsprogramms werden die förderfähigen Projektfelder durch jährliche Aufrufe genau spezifiziert und deren Ausgestaltung festgelegt.

### Förderung im Themenbereich 5 „Energie“

- › Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien
- › Brennstoffe aus erneuerbaren Energien
- › Erneuerbare Energie zu Heiz- und Kühlzwecken
- › CO<sub>2</sub>-Abscheidung und -Lagerung für emissionsfreie Stromerzeugung
- › Saubere Kohletechnologien
- › Intelligente Energienetze
- › Energieeffizienz und Energieeinsparung
- › Wissen für die energiepolitische Entscheidungsfindung

Aufrufe zum Themenbereich Brennstoffzellen und Wasserstoff werden seit 2008 durch die Gemeinsame Technologie Initiative (FCH JTI) ausgeführt.

### Förderbedingungen und -verfahren

Grundlegende Förderbedingungen sind die Teilnahme von mindestens drei europäischen Projektpartnern im Konsortium sowie der klare thematische Bezug zu den Ausschreibungsthemen. Weitere wichtige Voraussetzungen sind:

- › ausreichender Innovationsgehalt
- › starke europäische Dimension
- › Berücksichtigung der geforderten Projektform

Förderinstrumente sind im Wesentlichen:

- › kleine / große Verbundvorhaben
- › Begleitmaßnahmen

Die Evaluation der Projektvorschläge erfolgt durch die Europäische Kommission unter Einbindung externer Experten. Abhängig vom Thema wird das Auswahlverfahren ein- oder zweistufig durchgeführt.

## Ablauf des Antragsverfahrens im Thema 5 „Energie“ des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms

### Veröffentlichung

Veröffentlichung des Arbeitsprogramms mit ausgewählten Förderschwerpunkten sowie der Einreichungsfrist durch die Europäische Kommission \*

### Einreichung

Einreichung des vorbereiteten Projektvorschlages durch den Koordinator des Konsortiums

Beratung durch die NKS Energie ist möglich

### Evaluierung

Evaluierung durch unabhängige Experten und Entscheidung durch die Kommission \*\*

Eventuelle Durchführung von Hearings durch die Kommission

### Vertragsverhandlung

Vertragsverhandlungen zwischen Koordinatoren und Kommission für ausgewählte Projekte

(ca. 6 – 9 Monate nach dem Abgabetermin)

### Projektstart

Projektstart nach Unterzeichnung des Vertrages

(ca. 9 – 12 Monate nach dem Abgabetermin)

\* Internetadresse: [http://cordis.europa.eu/fp7/energy/home\\_en.html](http://cordis.europa.eu/fp7/energy/home_en.html)

\*\* 2-stufiges Verfahren: erfolgreiche Kurzanträge der ersten Stufe können in der zweiten Stufe zu Vollerträgen erweitert werden; anschließende Bewertung durch unabhängige Experten sowie Auswahl durch die Kommission